





## ...in allen Gesundheitsfragen immer für Sie da!

#### Apotheke Dr. Aurnhammer

Inh.: Dr. Johannes Geiger

Bahnhofstraße 26 / Ecke Münchener Straße

85737 Ismaning

Tel: 089 - 96 86 88 • Fax: 089 - 9612579

www.apotheke-ismaning.de





Innenräume
Fassaden
LED Beleuchtung
Schimmelbehandlung
Fugenlose Bäder und Böden

Tel.: 089 / 255 44 80 80 - info@malermeister-felsner.de

#### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

"Farben" lautet das Thema dieser Ausgabe. Ein Mitglied unseres Redaktionsteams hatte dieses Thema vorgeschlagen. Und so begannen wir gleich darüber nachzudenken, was wir damit verbinden. Zuerst waren wir bei den liturgischen Farben des Kirchenjahres angelangt. Das ist aber in unserer Kirchengemeinde gar nicht so präsent, da in unseren beiden Kirchen auf diese liturgischen Farben verzichtet wird. Dann aber führte uns das Brainstorming in eine große Weite. So vielfältig ist dieses Thema, dass wir gewiss waren, dass es dazu eine ganze Menge zu sagen und zu schreiben gibt.

Unterdessen erreichte mich ein Gemeindebrief einer anderen Kirchengemeinde, der ein sehr ähnliches Thema für die aktuelle Ausgabe gewählt hat. Da konnte ich nur staunen, wie sich über unsere Überlegungen hinaus noch einmal eine Vielfalt ergeben hat.

Neben dem Thema bewegt uns in unserer Kirchengemeinde, dass nun unsere "theologisch-pädagogische" Stelle, die mit Pfarrer Julian Hensold besetzt ist, um eine viertel Stelle gekürzt worden ist. Damit geht uns Julian Hensold aber nicht verloren. Er erhält nur einen neuen Dienstauftrag. Die gekürzte viertel Stelle kommt uns indirekt wieder zum Teil zugute. Denn er ist nun für die Jugendarbeit in unserer Region, zu der auch die Kirchengemeinden Kirchheim und Feldkirchen gehören, zuständig. So geht es vor allem um regiolokale Veranstaltungen für die Jugend, die unsere drei Kirchengemeinden betreffen. Dennoch führen Personal- und Finanznot, vor allem durch die leider hohen Austritte, dazu, dass wir mit weiteren Kürzungen in allen Bereichen rechnen müssen. Schon für das kommende Jahr ist ein neuer Landesstellenplan anvisiert, der mit

Sicherheit in ganz Bayern, aber wohlmöglich auch bei uns deutliche Einschnitte mit sich bringt.

Wie kann dann das Gemeindeleben farbenfroh bleiben oder sogar noch farbenfroher werden? Es wird sehr stark auf das Engagement der Gemeindeglieder vor Ort ankommen. Unsere



neue Talentebox möchte dazu anregen, sich mit seinen Begabungen und Fähigkeiten, Interessen und Ideen einzubringen. Es kommt also auf jeden einzelnen und jede einzelne an.

Am 20. Oktober wählen wir einen neuen Kirchenvorstand. Wir freuen uns darüber, dass sich zwölf Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Das war aber nicht leicht. Wir haben sehr viele Gemeindeglieder angesprochen. Doch konnten wir die eigentlich erforderliche Zahl von 16 Personen nicht erreichen. Das ist schade. In Zukunft brauchen wir eben mehr Menschen, die sich konstruktiv ins Gemeindeleben einbringen.

Im Juni und Juli habe ich neben meinen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde eine erkrankte Kollegin vertreten. Dabei wird deutlich, wie sehr die Kräfte in der Kirche nicht mehr so üppig vorhanden sind, dass außergewöhnliche Situationen problemlos abgefedert werden können. Deshalb möchte ich herzlich ermutigen, sich in das Gemeindeleben einzubringen. Denn nur so kann Christsein farbenfroh und bunt sein und bleiben und immer wieder neu werden.

Ihr Pfarrer Carsten Klingenberg

#### Farbspiele im Gottesdienst

Vor allem von unseren römischkatholischen Mitchristen kennen wir die bunten Gottesdienstgewänder, die die Geistlichen tragen. Hier kommt augenscheinlich Farbe ins Spiel. Dagegen wirkt in unseren Gottesdiensten das Schwarz des Talars eher zurückhaltend und wenig freudig. Das war



zwar nicht immer so. Friedrich Wilhelm III. hatte 1817 den evangelischen Pfarrern, den jüdischen Rabbinern und den staatlichen Richtern den schwarzen Talar angelegen lassen – eigentlich eine bemerkenswerte Koalition. Seither verbindet man das Schwarz mit den evangelischen Geistlichen. Dennoch finden wir in den lutherischen Kirchen außerhalb Deutschlands und mitunter auch in unserer Zeit in Deutschland die farbigen Gottesdienstgewänder.

Doch weniger an den Personen als vielmehr an Altären und Kanzeln sind die liturgischen Farben in den evangelischen Kirchen verbreitet. Da machen unsere Kirchen, die Gabriel- und die Rafaelkirche, eher eine Ausnahme, wenn in ihnen gänzlich auf diese Farben verzichtet wird. Was wollen uns diese Farben sagen? Die Farben orientieren sich am Kirchenjahr. Mitunter kann es dabei von einem Tag auf den anderen zu einem Farbwechsel kommen. Denn die Farben hängen eng mit der biblischen Botschaft des Festtages zusammen. Weiß ist die Farbe der Reinheit, der

Klarheit. Es ist die Christusfarbe. Somit begegnet uns das Weiß an allen Christusfesten, wie Weihnachten und Ostern. Rot steht für den Heiligen Geist, die Kirche und die Märtyrer. Von daher ist es verständlich, wenn uns an Pfingsten wie an der Konfirmation oder aber auch am 2. Weihnachtstag,

dem Gedenktag an Stephanus, dem ersten christlichen Märtyrer, das Rot begegnet. Grün dagegen steht für die Hoffnung, so sagen wir. Es verbindet sich aber auch mit dem Blick auf die Schöpfung. Im Laufe des Kirchenjahres ist das Grün sehr verbreitet, vor allem in den nicht so von Hochfesten geprägten Zeiten. Das Erntedankfest gibt hier ein schönes Beispiel für die Farbe Grün. Violett ist für die Zeiten der Besinnung und der Buße vorgesehen, also die Adventszeit und die Passionszeit, aber auch für den Buß- und Bettag. An zwei Stellen kann das Violett durchbrochen werden. Die beiden Sonntage tragen den Namen Gaudete und Laetare. Hier kommt jeweils in die Bußzeit bereits ein freudiger Akzent des bevorstehenden Hochfestes hinein. An Gaudete (4. Advent; in der kath. Kirche 3. Advent) und an Laetare (4. Sonntag der Passionszeit) kann auch die Farbe rosa gebraucht werden. Da wird das Violett der Advents- bzw. Passionszeit bereits durch das Weiß von Weihnachten bzw. Ostern aufgehellt. In den evangelischen Kirchen finden wir an

Karfreitag und Karsamstag gelegentlich die Farbe Schwarz, als Farbe der Trauer. Doch ist vielerorts an diesen beiden Tagen der Altar gänzlich frei von Gestaltungselementen. In der katholischen Kirche kann noch bisweilen das Blau auftauchen, und zwar an Marienfesttagen. So gibt es in den Kirchen mancherlei Farbenspiele, die uns symbolisch die jeweilige Zeit mit ihren besonderen Akzenten veranschaulichen wollen.

Carsten Klingenberg

#### Das Leben ist bunt

Farben spielen im Leben eine große Rolle. Wir empfinden sie als Stimmungsaufheller und Ordnungsfaktor von klein auf. Wer kennt nicht die tristen, grauen Novembertage, die über einen längeren Zeitraum viele Menschen in eine schwermütige Stimmungslage versetzen. Plötzlich kommt ein kalter, klarer Wintertag mit Sonnenschein und blauem Himmel und die "Novemberdepri" ist wie weggewischt. Ähnliches erleben wir in den Sommermonaten. Wenn die Urlaubszeit mit Wande-



rungen im Gebirge und Weitblick vom Gipfel beginnt oder mit sonnigen Strandtagen am Meer und abends einem gepflegten "Sundowner" an der Bar, dann ist jeder neue Tag mein bester Freund. Wir lechzen förmlich während eintöniger Arbeitstage nach einer farbenfrohen Umgebung, die unserem Lebensrhythmus positiv zu neuem Schwung verhilft.

Schon bei ganz kleinen Kindern können wir beobachten, wie sie mit Interesse auf

Farben reagieren. Die Kinderpädagogik hat längst erkannt, dass Farben für den menschlichen Lernprozess eine entscheidende Rolle spielen. Sie können die Aufmerksamkeit steigern, das Gedächtnis verbessern und bestimmte Emotionen hervorrufen, die das Lernen fördern. Farben helfen Kindern, visuelle Unterschiede zu erkennen, und fördern so die kreative sowie kognitive Entwicklung. Tief in unserem Bewusstsein haben wir uns eingeprägt, auf Farben in unterschiedlicher Weise zu reagieren. Die Farbensymbolik der Verkehrsampeln kennt jeder und hilft uns, ohne groß nachzudenken, unübersichtliche Verkehrssituationen zu bewältigen. Rot-weiße Absperrbänder kennzeichnen Bereiche, in denen Vorsicht geboten ist. Fragt dich in München einer, "bist du a Roater oder a Blauer", weiß der Kundige sofort, dass es nicht um Politik, sondern um zwei Fußballvereine geht. Eine der ältesten Geschichten über die Symbolkraft der Farben finden wir in der Noah-Geschichte (Gen 9). Nach der Sintflut erscheint am Himmel ein Regenbogen. Die sieben Farben des Lichts werden zum Zeichen, dass Gott Frieden mit seiner Schöpfung geschlossen hat.

Farben sind aus unserem Leben nicht wegzudenken, obwohl sie wissenschaftlich betrachtet, ein höchst kompliziertes System darstellen und erst sehr spät entschlüsselt wurden. Der englische

Naturforscher Isaak Newton (1642-1726) hat zu Beginn des 18. Jahrhunderts die physikalische Natur der Farben entdeckt. Einfach ausgedrückt, sind Farben eine Interpretation unseres Gehirns, die durch das Sonnenlicht hervorgerufen wird. Dabei hat Licht als solches keine Farben, sondern ist physikalisch gesehen eine elektromagnetische Welle. Wir können nur deshalb Farben sehen, weil unsere Augen Sensoren für unterschiedliche Wellenlängen besitzen und unser Gehirn die eingehenden Signale als Farbe interpretieren kann. Wer sich dafür mehr interessiert, findet im Internet ein für den Schulunterricht vom ZDF produziertes fünfminütiges Filmchen unter der Adresse:

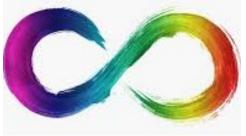
www.zdf.de/dokumentation/terra-x/plus-schule-farbfernsehen-100.html

Zum Schluss darf ein kleiner Hinweis erlaubt sein. Farben können in unserem Leben auch höchst manipulativ eingesetzt werden. Ihre Verwendung wird für mich dann höchst fragwürdig, wenn ich mit Bildern in stimmungsvollen Farben dazu animiert werden soll, Dinge zu kaufen, die ich eigentlich gar nicht brauche. Eine gewisse Nüchternheit im Umgang mit Farben und deren oft auf Profit ausgerichtete psychologische Interpretation halte ich für angebracht.

Werner Blechschmidt

#### Synästhesie – das Leben kann noch bunter sein

Mit "Synästhesie" bezeichnet man die sehr individuelle Kopplung von unterschiedlichen Sinneseindrücken, die normalerweise getrennt wahrgenommen werden. Da erzeugen Buchsta-



ben und Zahlen vor dem inneren Auge Farben, da können Töne nicht nur klingen, sondern auch einen Geschmackseindruck erzeugen. Zwei oder mehrere Sinneseindrücke vermischen sich zu einer Wahrnehmungskombination. Es sind über 60 Varianten der Synästhesie bekannt. Eine sensorische Synästhesie wäre es, wenn man beim Klang von Musik Farbeindrücke hat; eine kognitive Synästhesie wären die Farbeindrücke, die durch Zahlen oder Buchstaben entstehen. Es können aber

auch Geschmacksoder Geruchseindrücke verknüpft sein.

Für Synästheten ist diese Wahrnehmung ganz normal, denn sie kennen es nicht anders. Einer

von 1000 Menschen ist Synästhet. So war für uns auch überraschend, als bei einem Referat über den Musiker, der sich "Alle Farben" nennt, das Thema Synästhesie aufkam und unsere Töchter es ganz normal fanden, dass Töne bunt sind. Mittlerweile wissen wir auch, dass Zahlen und Buchstaben für sie bunt sind. Das gibt immer lustige Diskussionen, ob der Montag eher ein schönes Blau oder ein grelles Grün besitzt, und je nachdem beliebter ist. Geburtstagsdekorationen machen

auch in den Farben Freude, die das jeweilige Alter hat. Man kann sich Zahlen auch gut in der Farbkombination merken und auch damit rechnen.

Musikstücke und Melodien kreieren interessante Bilder im Kopf, und es ist beeindruckend, wenn sie einem als Kunststück vor Augen geführt werden.

Synästhesie ist auch ein sehr gutes Beispiel dafür, dass es unterschiedliche Wahrnehmung und Verarbeitung von Reizen gibt. Diese Vielfalt der Funktionsweise des menschlichen Gehirns fasst man unter Neurodiversität zusammen. Synästhesie z.B. tritt oft zusammen mit Hochsensibilität, Autismus und/oder ADHS auf. Das sind Neurovarianten, die auch alle mit einer anderen Wahrnehmung der Umwelt verbunden sind. Ein altes Sprichwort sagt: "Die Geschmäcker sind verschieden". Das lässt sich auf alle Sinneswahrnehmungen verallgemeinern.

Zu akzeptieren, dass jemand etwas anders wahrnimmt als man selbst und diese Wahrnehmung wertfrei stehen zu lassen, ist ein wichtiger Aspekt im Umgang mit neurodivergenten Menschen. Da war zunächst die Erkenntnis, dass es neurodivergenten Menschen schwerfällt, die Perspektive der neurotypischen Menschen zu übernehmen, weil sie ja nur ihre Wahrnehmung kennen. Aber daraus folgt logischerweise, dass diese Perspektivübernahme in die entgegengesetzte Richtung genauso schwierig ist. Der Psychiater Milton hat dies 2012 das "double empathy problem" genannt.

Dieses Bewusstsein, dass es ein gegenseitiges erschwertes Verstehen gibt und es von beiden Seiten das Bemühen um Verständnis braucht, kann viel in der Haltung zueinander verändern.

Lilo Klingenberg

### "Mittagsschmökern" oder das Rätsel der neun Farben

Ob Beige, Purpur, Rot, Blau, Orange, Grün, Gelb, Türkis oder Koralle – das ist momentan die große Frage beim

"Mittagsschmökern" in Unterföhring. Seit Anfang Mai trifft sich ein Kreis Interessierter an Fragen des Glaubens und der Spiritualität zur gemeinsamen Buchbesprechung. Der Name ergab sich daraus, dass die Treffen jeweils an einem Montagmittag stattfinden. Alle Teilnehmer/innen sind herzlich eingeladen, sich etwas zum Essen mitzubringen. Es wird also gemeinsam zu Mittag gelesen und gegessen. Zur Freude des Vorbereitungsteams hat sich eine doch überraschend große Gruppe von über 15 Personen gefunden. Der Aus-

tausch ist rege und äußerst gewinnbringend! Es kommt vor, dass noch lange über den offiziellen Schluss nach 90 Minuten zusammengesessen und gesprochen wird. Obwohl es doch gemütlich zugeht, entwickelt sich das "Mittagsschmökern" zu einem richtigen kleinen Renner!

Und wie ist das jetzt mit den neun Farben? Diese Frage hat mit dem Buch zu tun, das gerade gemeinsam gelesen und besprochen wird. "Gott 9.0" lautet sein Titel, den es dem Autorentrio, Tilmann Haberer und Marion und Werner Tiki Küstenmacher, verdankt. Der Titel und der Untertitel des Buches, "Wohin unsere

Gesellschaft spirituell wachsen wird", deuten bereits das Thema an: Die Autoren entfalten in ihrem Buch eine Theorie zur Entwicklung des Gottesbewusstseins. Auf Basis entwicklungspsychologischer Forschungsergebnisse wird davon ausgegangen, dass Gottesbild, Moral und Frömmigkeit sowohl individuell, vom Kindheits- bis ins Erwachsenenalter als auch gesamtgesellschaftlich, im Zusammenhang eines historischen Lernpro-

zesses einem fortwährenden Wandel unterliegen. Die Autoren sprechen hier von unterschiedlichen Entwicklungsstufen und weisen diesen mit der Absicht einer einfacheren Unterscheidung verschiedene Farben zu. Und insgesamt, so sind sie überzeugt, gibt es eben - neun. Daher die neun Farben. Die Farbe Purpur (= 2. Stufe) steht bspw. für ein zentral auf Sicherheit fokussiertes Gottes- oder Götterbild, wie es kennzeichnend ist für Stammesgesellschaften. Die Zugehörigkeit und der Schutz im Clan bilden hier das Kerninteresse. Meist besteht dabei ein enger Zusammenhang zwischen Gottheit(en) und Familienahnen. Auch ein Glaube an gute/ böse Geister oder magische Kräfte ist typisch für diese Stufe. Was die Bibel angeht, können wir in diesem Zusammenhang an die Erzvätergeschichten im ersten Buch Mose denken (Abraham, Isaak, Jakob). Die Farbe Orange (= 5. Stufe) dagegen steht für ein merklich weiterentwickeltes, um den Zentralgedanken der Freiheit kreisendes Gottesbild, wie es im Kontext von Renaissance und Aufklärung stark geworden ist, wohinein ja nicht zuletzt auch die Reformation fällt. Vor dem



Hintergrund des erwachenden Freiheitsbewusstseins und des mit ihm einhergehenden Wissenschaftsinteresses wird Gott hier zunächst von einer Tatsache zu einer Frage. An Gott kann nur dann wirklich geglaubt werden, wenn sich dieser Glaube vor dem "Gerichtshof" des eigenen Denkens als plausibel erwiesen hat. "Auf Treu und Glauben", auf bloße Autorität hin, wird hier nicht mehr geglaubt. Folgerichtig ergibt sich auf

dieser Stufe ein persönliches Gottesbild. Biblisch können wir hier an den Apostel Paulus denken. Dass auch Luther und die Reformatoren vorwiegend der orangen Stufe zuzuordnen wären, liegt auf der Hand.

Das waren nur zwei der neun Stufen als Beispiele. Wichtig ist den Autoren der Hinweis, dass sich mit der Überordnung einer Entwicklungsstufe über eine andere kein negatives Werturteil verbindet. Im Gegenteil soll die Unterteilung der Orientierung und dem besseren wechselseitigen Verständnis füreinander dienen. Menschen, die unterschiedlichen Stufen angehören, sollen so die Möglichkeit bekommen, sich gegenseitig besser in ihren Glaubensdifferenzen wahrzunehmen und wertzuschätzen. In unserem Lesekreis klappt das bereits sehr gut. Wir haben durch den Austausch über die unterschiedlichen Stufen alle schon viel überund voneinander gelernt. Die Frage ob Beige, Purpur, Rot, Blau, Orange, Grün, Gelb, Türkis oder Koralle ist also keine Frage nach "besser" oder "schlechter". Es ist aber auch nicht nur eine oberflächliche Geschmacksfrage, sondern sie berührt

jeweils das Innerste unserer persönlichen Glaubensüberzeugungen.

Sollte dieser Artikel Ihr Interesse an der gemeinsamen Buchlektüre geweckt haben, sind Sie herzlich willkommen, beim nächsten Treffen der "Mittagsschmökerer" vorbeizuschauen. Finden Sie mit uns heraus, welche Farbe Ihnen am sympathischsten ist und Iernen Sie die bunte Vielfalt kennen, wie man über Gott denken kann.

Julian Hensold

#### Meine bunten Farben

Haben Sie sich schon einmal überlegt, welcher unserer angeborenen Sinne der Wichtigste ist? Wie wäre es wohl, wenn der heißgeliebte Kaffee am Morgen nicht nach frisch gemahlenen Bohnen und einem Schuss Milch schmecken würde oder vielleicht der pralle gelbe Pfirsich nicht nach Sommer, Sonne und süßer Frucht? Schreckliche Vorstellung, oder?

Aber auch der Gedanke, im Frühsommer nicht den Duft der Blumen oder nicht die unterschiedlichen Gerüche der verschiedenen Rotweine bei einem geselligen Abend mit Freunden wahrzunehmen, ist schrecklich. Wissenschaftlich erwiesen ist die Tatsache, dass das Nachlassen des Gehörs für ältere Mitmenschen wohl am Schlimmsten

auszuhalten ist, da durch die fehlende Kommunikationsmöglichkeit die Einsamkeit und Ausgrenzung voranschreiten.

Für mich jedoch ist tatsächlich der Verlust der Sehfähigkeit schwer vorstellbar. Ich



kann mich nicht sattsehen an den vielfältigen und unterschiedlichsten Farben der Natur. Die hellgrünen, grünen, dunkelgrünen Blätter der Bäume, die rosa, roten, gelben Tulpen und Rosen zur Frühlingszeit, das wechselnde Farbenspiel des Himmels beim Sonnenauf- und untergang, das tiefgrüne oder türkisblaue Wasser des Bergsees und die gelb-orangeroten Blätter im Herbst, Ich liebe meine bunten Jacken und Schuhe, und das Tragen dieser ist mein Ausdruck der Lebensfreude.

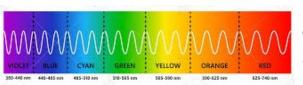
Letztendlich ist und bleibt es nur eine Überlegung, da ich glücklicherweise alle meine Sinne noch habe und auch versuche, diese täglich bewusst einzusetzen. Durch die Natur zu gehen, die Vögel sin-

gen zu hören, das frisch gemähte Gras zu riechen und die Landschaft bewundern zu dürfen, ist ein Geschenk, für das ich Gott jeden Tag danke.

Steffi Bircks

#### Farbe ist relativ

"Im Jahr 16943 wurden wegen der hohen Verkehrsdichte im interplanetarischen



ich sehe, für einen anderen Menschen wirklich genau so aussieht, ob das

Raum verkehrsordnende Maßnahmen notwendig, nämlich eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 0,2c ("c" steht für die Ausbreitungsgeschwindigkeit einer Welle) und die Einrichtung von Raum-Ampeln. Ein Raumfahrer, der eine Ampel bei Rot überfahren hat, erklärt, er habe das Rotlicht wegen der Dopplerverschiebung als Grün gesehen. Kann diese Aussage stimmen? Soll die Entschuldigung akzeptiert werden?"

(Unterrichtswerk des Ehrenwirth Verlages; Elektromagnetische Schwingungen und Wellen – Wellenoptik – Relativitätstheorie; Kollegstufe Leistungskurs 2. Semester; München <sup>3</sup>1982; S. 167)

Mit dieser netten Aufgabe wurden wir seinerzeit im Leistungskurs Physik konfrontiert, als wir die Relativitätstheorie durchnahmen. Und so muss ich seither auch immer wieder beim Autofahren an diese Aufgabe denken, wenn mal wieder ein Autofahrer bei sehr herbstlichem Grün über die Ampel fährt. Als Schüler haben wir uns damals mit viel Freude an diese Aufgabe gemacht und festgestellt: Die Ausrede kann akzeptiert werden. Denn bei einer Geschwindigkeit von 0,2c sieht man in der Tat eine rot zeigende Ampel grün. Das einzige Problem für die Autofahrer unserer Tage ist, dass sie erst einmal auf diese Geschwindigkeit kommen müssten. Doch das schafft nicht einmal der heißestes Schlitten.

Farbe ist also relativ. Und so frage ich mich immer wieder einmal, ob das, was

Blau für den anderen exakt dasselbe Blau ist oder das Grün, das Gelb, das Rot usw. Wer sagt mir, dass eine Farbe für einen anderen Menschen exakt so erscheint wie für mich? Kann es nicht auch sein, dass wir unterschiedliche Farben bevorzugen, gern haben, weil wir sie eben auch anders sehen? Und wie leicht verändern sich auch Farben. Da kommt es manchmal auf den Standpunkt an. Ein wunderschönes Ereignis wie beispielsweise ein Sonnenuntergang kann von einem Ort ganz anders wahrgenommen werden als von einem anderen, der vielleicht gar nicht so weit entfernt ist. Und wenn wir dieses Ereignis mit einer Kamera festhalten wollen, stellen wir mitunter fest, dass das Bild dann farblich ganz anders erscheint. Da haben die Farben einen anderen Stich, und der gewählte Ausschnitt des Fotos setzt noch einmal eine speziellen Akzent. Farbenvielfalt verbindet sich mit einem

Farbenvielfalt verbindet sich mit einem Spektrum an unterschiedlichen Wahrnehmungen. Das ist unser Leben. Wir leben in einer pluralen Welt. Diese Vielfalt ist bereits in der wunderbaren Schöpfung Gottes angelegt. Nicht jede Farbe erscheint angenehm. Es gibt Farben, deren Anblick zurückschrecken lässt. Doch es kommt auf das harmonische Zusammenspiel der Farben an, dass sich ein angenehmes und stimmiges Bild ergibt. Passen wir auf, dass nicht zu rasant jemand die rote Ampel überfährt, damit keiner Schaden an der bunten Vielfalt der Schöpfung nehme.

Carsten Klingenberg

#### Farben

Wikipedia: "Farbe ist die einzige Eigenschaft, die es erlaubt, mit dem Auge zwei strukturlose Flächen gleicher Helligkeit zu unterscheiden." Aha!? Und weiter: "Die Farbwahrnehmung ist eine subjektive Empfindung, welche nicht nur durch die Art der einfallenden Lichtstrahlung, sondern auch durch die Be-

schaffenheit der Augen, Empfindlichkeit der Rezeptoren und den Wahrnehmungsapparat bestimmt wird".

Kurz: Ich nehme Farben auf meine ganz persönliche Art und Weise wahr so wie sehr wahrscheinlich kein einziges anderes Lebewesen unter dem Licht der Sonne. Allerdings haben wir durch Vorbilder gelernt, bestimmte, reflektierte oder durchscheinende Wellenlängen des gebrochenen weißen Lichtes (Regenbogen) gleich zu benennen. Dies bedeutet keineswegs, dass unsere Wahrnehmung übereinstimmt. Nur was wir gelernt haben, das stimmt überein.

Wenn zum Beispiel meine Eltern eine Rasenfläche als "grün" bezeichnet haben, habe ich gelernt, was ich dort sehe, ebenfalls als grün zu bezeichnen und diese Bezeichnung auf ähnlich aussehende Flächen zu übertragen. Dass physikalisch definiertes Grün einer Wellenlänge des



Lichtes zwischen 490 bis 575 Nanometern entspricht, ist mir dabei nicht bewusst und wurde erst im Zeitalter der Wissenschaft so definiert, objektiviert und messbar gemacht. Mein Sinneseindruck bleibt aber immer subjektiv, weil er meiner persönlichen Bewertung unterliegt. Meine Lieb-

lingsfarbe ist irgendwo zwischen goldgelb und orange. Und was ist Ihre Lieblingsfarbe? Und die Ihrer Angehörigen?

Noch ein Aspekt: Erstaunlicherweise gelingt es meinem Farbdrucker, aus nur drei Grundfarben exakt die Mischfarbe herzustellen, die mir so gut gefällt und weitere Millionen von Farben ebenso. Farbe ist damit eine passende Metapher für alle Arten von menschlichen Sinneswahrnehmungen und deren Deutung durch unser Gehirn.

Was ich sehe, höre, rieche, spüre, schmecke IST nicht objektiv und tatsächlich so, sondern es erscheint mir nur so. Deswegen lassen sich Sinne auch so leicht täuschen. Vorsicht! Manch einer, der mit uns ins Geschäft kommen möchte, macht sich dies zu Nutze.

Bernhard Heerdt

#### **KV-Kandidaten**



#### Natascha Abenthum

30 Jahre, befinde mich aktuell im Trennungsjahr, 2 Kinder, Erzieherin, Ismaning.

Ich kandidiere, weil es mir am Herzen liegt, verschiedene Charaktere und Altersstufen zusammenzubringen und eine offene, vielfältige und lebendige Kirchengemeinde zu schaffen. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen

bereitet mir große Freude, weshalb ich mit meinen Kenntnissen/Fähigkeiten unsere christliche Gemeinschaft unterstützen und das Leben in der Gemeinde mitgestalten möchte. Mein Anliegen ist es, den persönlichen Glauben für Gemeindemitglieder zu stärken, ihnen Hoffnung und das Gefühl der Geborgenheit zu schenken.



#### Annette Ganssmüller-Maluche

62 Jahre, verheiratet, drei Kinder und fünf Enkelkinder, Kreis- und Gemeinderätin, stellvertretende Landrätin Politikcoach, System- und Kommunikationsberaterin, nach den Richtlinien des DGfS anerkannte Systemaufstellerin, Ismaning.

Ich möchte mich weiterhin im Kirchenvorstand engagieren, weil ich die Kirche als DIE Grundlage sehe, die den Wert Nächstenliebe wie

kein Anderer vermittelt. Ohne Glauben an Schöpfung und dass wir göttlich geliebte Wesen sind, fehlt für mich in der Gesellschaft eine Begründung für Frieden und Miteinander. Deshalb möchte ich meinen Beitrag für den Bestand und die Lebendigkeit der Gabriel- und Rafaelkirche leisten.



#### **Chistina Friedl**

37 Jahre, verheiratet, Kinder: Maximilian (5) und Franziska (3), Juristin, Ismaning.

Ich bin seit einigen Jahren im Team der Kinderkirche in Ismaning und möchte in diesem Bereich auch weiterhin meinen Schwerpunkt setzen. Unseren Kindern Glaube und Kirche (spielerisch) näher zu bringen, schon die Kleinsten von uns früh dafür zu be-

geistern und Gemeinschaft aktiv zu leben, liegt mir dabei besonders am Herzen. Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, um auch auf anderer Ebene mitdiskutieren, mich einzubringen und vor allem aktiv mitgestalten zu können. In meinem Fokus stehen hierbei natürlich immer die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder und deren Familien in der Kirchengemeinde.

Auf ein "Mitmischen" im Kirchenvorstand für die nächste Amtsperiode würde ich mich deshalb sehr freuen.



#### Carina Engelhardt

47 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Geschäftsführerin eines Wohnbauunternehmens, Rechtsanwältin, Unterföhring.

Als Mutter von vier Kindern sind mir Kinder- und Jugendthemen sehr präsent und liegen mir am Herzen. Daher würde ich mich in diesem Bereich gerne engagieren und einbringen. Außerdem kan-

didiere ich, damit auch unser Unterföhringer Gemeindeteil eine hörbare Stimme im neuen Kirchenvorstand bekommt.



#### Astrid Blechschmidt

70 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Rentnerin, Ismaning.

Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, da ich mitentscheiden möchte, was in der Gemeinde passiert. Mir liegt am Herzen, dass wir in Ismaning eine offene und lebendige Gemeinde sind. Deshalb sind mir Begegnung und Gemeinschaft sehr wichtig, in der die

christlichen Werte der Nächstenliebe und Achtsamkeit weitergetragen werden. In das Gemeindeleben bringe ich mich da ein, wo jemand gebraucht wird – dabei ist mir die Wertschätzung der ehrenamtlich Mitarbeitenden wichtig.



#### Hannelore Fries

Ich bin 80 Jahre alt. Seit ca. 2,5 Jahren wohne ich in Unterföhring. Mein Sohn lebt mit seiner Familie bereits seit über 20 Jahren hier, und die Familienzusammenführung war uns wichtig. Ich komme aus Mitteldeutschland und habe über 30 Jahre in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands in verschiedenen Funktionen gearbeitet. Nach der Wende war ich ehrenamtliche Bürger-

meisterin in meinem Wohnort. Hauptberuflich war ich Grundschul- und Förderschullehrerin und erteile auch jetzt noch Nachhilfeunterricht.

Ich nehme seit meinem Umzug aktiv am Gemeindeleben in Unterföhring teil und möchte meine Erfahrungen in den neuen Kirchenvorstand einbringen. Es liegt mir besonders am Herzen, die Konfirmanden nach ihrem großen Tag weiterhin in der Gemeinde zu halten, sie am Gemeindeleben zu beteiligen. Dazu gehört auch, den Kontakt zwischen den älteren und den jungen Menschen herzustellen bzw. zu aktivieren. Das bedeutet, den "Spagat" zwischen Tradition und Moderne gelingen zu lassen.

#### **KV-Kandidaten**



#### Manon Harling

55 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Sendeplanerin, Ismaning.

Ich bin bereits Teil unseres gut gelaunten Umweltteams "Grüner Gockel". Über dieses spannende Projekt bin ich nun ziemlich spontan auf der Kandidatenliste für den Kirchenvorstand gelandet. Neben Energieeffizienz und Nachhaltigkeit liegt mir der Zusammenhalt und eine bunt gemischte Gemeinschaft in unserer

Gemeinde am Herzen. Bestimmt gibt es etliche weitere Möglichkeiten, mich auch in anderen Bereichen zu engagieren.



#### Thomas Hödl

49 Jahre, verheiratet, ein Kind, Hotelmanager, Ismaning.

Schwerpunkt ist das Miteinander und gemeinsame Arbeiten für unsere Kirchengemeinde. Als Mitglied im Kirchenvorstand und Umweltbeauftragter ist mein aktuelles Steckenpferd der "Grüne Gockel". Mit unserer neuen Gruppe erweitern wir das Angebot in unserer Gemeinde, gestalten mit, vernetzen uns mit anderen

Gruppen und arbeiten daran, die gesteckten Ziele der Landeskirche zu erreichen.



#### Sandra Bauer

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Sozialpädagogin, Ismaning.

Für eine lebendige Kirchengemeinde – ob Jung oder Alt – möchte ich mich einsetzen und Ideen einbringen. Ich engagiere mich insbesondere in der Kinder- und Familienarbeit. Dabei stehen für mich die Verkündigung von Jesus Christus und der gemeinsame Dialog im Mittelpunkt.



#### Sabine Weitzel

46 Jahre alt, Buchhändlerin, ein Sohn, Ismaning.

Seit ziemlich genau drei Jahren wohne ich nun mit meiner kleinen Familie in Ismaning.

Ich habe mich damals sehr darüber gefreut, hier so eine schöne Kirche und vor allem so eine freundliche Kirchengemeinde vorzufinden. Mittlerweile durfte ich einige Kindergottesdienste mitges-

talten und hoffe, es werden noch viele mehr.

Ich bin gespannt darauf, welche weiteren Möglichkeiten sich für mich als Teil des Kirchenvorstands ergeben, mich für die Gemeinde und ihre Mitglieder einzubringen.



#### Sabine Kellner

33 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (2 und fast 4 Jahre alt), Berufsschullehrerin für Gesundheit und Pflege, Evangelische Religionslehrerin, Ismaning.

Ich würde mich gern in der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde einbringen, da es mir wichtig ist, meinen und allen Kindern christliche Werte näher bringen zu können. Außerdem möchte ich

mich in der evangelischen Gemeinschaft in Ismaning einbringen und diese gerne mitgestalten. Ich bin offen für die mit dem Amt verbundenen Aufgaben und würde mich sehr darauf freuen.



#### Silke Levermann

Die letzten Jahre waren für uns alle eine große Herausforderung: sowohl politisch als auch kirchenpolitisch – Populismus und gleichzeitig die Schöpfung für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Kreativität und Zuversicht waren gefragt – aber auch Mut zum Handeln. Ein sehr tolles Beispiel dafür: Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass sich die beiden Gemeinden Unterföhring und Ismaning mit Hilfe des Umweltmanagementsystems

"Grüner Gockel" auf den Pfad der Klimaneutralität begeben sollten. Eine wunderbare Aufgabe! So können beide Gemeinden ihren Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten. Im Rahmen meiner Mitgliedschaft im Kirchenvorstand durfte ich die sehr spannende Ausbildung zur internen Umweltauditorin absolvieren. Gemeinsam mit meinem KV-Kollegen Thomas Hödl begleiten wir diesen herausfordernden Prozess bis hin zur Zertifizierung und Verleihung des "Grünen Gockels".

Mein Engagement in unserer Kirchengemeinde ist vielfältig. Neben dem Grünen Gockel darf ich mich gelegentlich als Lektorin im Gottesdienst betätigen: eine sehr schöne Aufgabe, kann ich mich so eingehend mit den Bibeltexten beschäftigen und die Gemeinde teilhaben lassen. Auch das Sonntagscafé nach den Gottesdiensten macht mir große Freude. Hier kommen wir locker ins Gespräch, und manchmal entstehen dabei sogar neue Freundschaften.

Sie sehen, Kirche ist für mich ein Ort der Begegnung, aber auch der Spiritualität und der Besinnung. Hier kann ich meinen Alltag reflektieren, zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen und meine Gedanken ordnen. Gemeinde bedeutet für mich Begegnung, miteinander und füreinander da sein.

Ich bin 60 Jahre alt und arbeite freiberuflich in der politischen Bildung. Ehrenamtlich bin ich auch als Kreis- und Gemeinderätin sowie als Schwimmtrainerin tätig – in der heutigen Zeit herausfordernde Aufgaben, die mir große Freude bereiten! Ich möchte gerne weiter meinen Beitrag zu einem aktiven und attraktiven Miteinander in unserer Gemeinde leisten und freue mich über Ihre Unterstützung.

#### KV-Wahl am 20. Oktober 2024

Liebe Gemeindeglieder,

am Sonntag, den 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl! Die stimmberechtigten Gemeindeglieder sind aufgerufen, den neuen Kirchenvorstand zu wählen.

Dazu haben wir 12 Kandidatinnen und Kandidaten gefunden. Im Vorfeld der Wahl erhalten alle stimmberechtigten Gemeindeglieder einen Wahlbenachrichtigung, ähnlich wie bei politischen Wahlen. Die Besonderheit ist nur, dass die Briefwahlunterlagen gleich mit versandt werden. So können Sie zuhause wählen und dann Ihren Stimmzettel gemäß der beigefügten Anleitung an die Kirchengemeinde senden.

Es geht aber auch klassisch. Unsere Wahllokale im Gemeindezentrum der Gabrielkirche Ismaning und im



Gemeindezentrum der Rafaelkirche Unterföhring sind am Wahltag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auch auf diese Weise in das Gemeindeleben einzubringen. In diesem Gemeindebrief stellen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten kurz vor. So können Sie sich schon einmal ein Bild von ihnen machen. Intensiver kennenlernen können Sie sie bei der Gemeindeversammlung am Sonntag, den 29. September (siehe unten).

Carsten Klingenberg

# Gemeindeversammlung der evang. Kirchengemeinde Ismaning-Unterföhring und Vorstellung der KV-Kandidaten

Am 29. September 2024, dem Tag des Michaelisfests, feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Gabrielkirche.

Anschließend findet das traditionelle **Krautessen** statt, das vor der Pandemie immer am Erntedankfest seinen Platz hatte. Nun wollen wir an die alte Tradition anknüpfen und diesmal am Michaelisfest mit dem gemeinsamen Essen zur Gemeindeversammlung überleiten.



Dort werden auch Kandidatinnen und der Kandidat zur Kirchenvorstandswahl vorgestellt.

Carsten Klingenberg

#### Frühstück für Frauen



© Katharina Wieland Müller pixelio.de

So manch eine Dame fragt sich, wann ist es wieder soweit?! Wann ist es wieder Zeit für das nächste Frühstück für Frauen?!

Es findet am Samstag, den 09.November um 09.30 Uhr im Gemeindesaal in Ismaning statt. Zu diesem Frühstück sind alle erwachsenen Frauen - unabhängig ihres Alters - herzlich eingeladen. Neben einem abwechslungsreichen Büffet, gibt es intensiven Austausch und einen kleinen Input die Welt und sich selbst aus Gottes liebevollen Augen zu betrachten. Für eine bessere Planung freuen wir uns über eine Anmeldung unter sandra@fam-bauer-online.de

Sandra Bauer

#### Männerabend

Am Freitag, den 08. November um 19.00 Uhr laden wir wieder zu einer Männer-Gesprächsrunde im evangelischen Gemeindehaus ein. Unsere Themen drehen sich um das männliche Selbstbild und um Fragen des Glaubens in der heutigen Zeit. Wir treffen uns in geselliger Runde bei schönem Wetter auch draußen im Hof. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Werner Blechschmidt



### Tur Abdin - Reise zum Berg der Knechte Gottes

Tur Abdin ist eine christliche Enklave in der Südosttürkei. Die "Knechte Gottes" sprechen Aramäisch, die Sprache Jesu, und leben bis heute in der Südost-türkei.

Ein Gemeindeabend über eine Reise in ein wenig bekanntes Gebiet mit uralten christlichen Kirchen



und Traditionen mit Pastoralreferentin Steffi Lemke.

Am Donnerstag, 12.09.2024, um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal der Gabrielkirche, Ismaning (Dr.-Schmitt-Str. 10).

Carsten Klingenberg

### Erntedank in Ismaning auf dem Hof



Auch in diesem Jahr dürfen wir mit dem Erntedankgottesdienst wieder auf dem Hof der Familie Zacherl zu Gast sein. So wollen wir einen wunderbaren Gottesdienst für alle Generationen feiern. Die Erntedankgaben in der Schaufel des Traktors haben viele Kinder, aber auch Erwachsene erfreut. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, was auf unseren Feldern rund um Ismaning im Laufe des Jahres gewachsen ist. Da kommt mir die Strophe eines Kirchenliedes in den Sinn:

"Er gibet Speise reichlich und überall, nach Vaters Weise sättigt er allzumal; er schaffet früh'n und späten Regen, füllet uns alle mit seinem Segen, füllet uns alle mit seinem Segen." Ein wunderschönes Lied – und doch wirft es mancherlei Fragen auf in unseren Zeiten angesichts von Klimawandel und Kriegsfolgen. Wir wollen also staunen und danken, wie Gott uns versorgt. Dazu singen wir Lieder und werden musikalisch begleitet. Freuen wir uns auf eine schöne Gemeinschaft, bei jedem Wetter, denn bei Regen feiern wir dort in der Halle!

Erntedankgottesdienst am 06. Oktober 2024 auf dem Hof der Familie Zacherl (Bahnhof-/ Ecke Dorfstraße), Beginn 10.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Carsten Klingenberg

#### Erntedank in Unterföhring

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 06. Oktober um 11.00 Uhr in der Rafaelkirche, Unterföhring.

Mit einem geschmückten Altar wollen wir unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen, dass wir auch in diesem Jahr, das durchaus nicht so einfach ist, doch reich beschenkt worden sind durch die Vielfalt an Obst und Gemüse und vielem mehr. Zum Erntedankgottesdienst soll auch wieder der EineWelt-Stand aufgebaut sein, sodass man fair gehandelte Waren erwerben kann.

Julian Hensold



#### Grüner Gockel "Talk"

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, wie es um den "Grünen Gockel" steht. Natürlich waren wir seit unserem Auftaktgottesdienst an Erntedank aktiv und bewegen uns seither in 10 Handlungsschritten weiter zur Zertifizierung. Das Umweltteam besteht inzwischen aus acht Personen, und gemeinsam haben wir uns zum dritten Schritt "Schöpfungsleitlinien" vorgearbeitet.



Vielleicht fragen Sie sich nun, was versteckt sich dahinter. Grundsätzlich stellen wir uns den Herausforderungen des Umwelt- und Klimaschutzes. Dabei bewegt uns unser Glaube an die Liebe Gottes, den Schöpfer unserer Welt, zu einem verantwortungsbewussten christlichen Leben. Wir sind dankbar für das Geschenk der Schöpfung, ihren Wert und die Schönheit der Natur und die Vielfalt allen Lebens. Das war auch der Grund, weshalb der Kirchenvorstand die Einführung des Umweltmanagementsystems "Grüner Gockel" beschlossen hat.

Schöpfungsleitlinien verstehen sich dabei als Bekenntnis zu unserer eigenen Umweltpolitik und bilden die Basis unseres künftigen Handelns. Am Ende bilden die Schöpfungsleitlinien die Grundlage für unser Umweltprogramm in Schritt 6.

Die vom Umweltteam ausgearbeiteten Leitlinien sind unter den Punkten:

> \* Bewahren, \*Entdecken und \*Raum geben



aufgeführt. Dabei war/ist uns wichtig, dass die Auswahl und Vorarbeit nicht im stillen Kämmerlein erfolgten, sondern Inhalte schon im Entstehungsprozess mit anderen Gruppen geteilt und diskutiert wurden. Es war großartig, wie uns bisher alle unterstützt und uns mit Ideen und Vorschlägen für künftige Projekte ausgestattet haben. Wir freuen uns schon auf die weiteren Schritte.

Inzwischen befinden wir uns in der Zielgeraden, bereiten im Umweltteam eine finale Version vor, die dem Kirchenvorstand vorgestellt wird, und starten parallel mit Phase 4.

Natürlich möchten wir alle Interessierte auf unserer Reise mitnehmen und stellen Informationen sowie den jeweils aktuellen Projektstand auf unserer Homepage unter der Rubrik "Grüner Gockel" vor.

Hier finden Sie auch die Ausarbeitung der Schöpfungsleitlinien, und Sie können uns Ihre Anmerkungen dazu schicken.

Haben Sie Lust bekommen, an der ein oder anderen Stelle eines Projektes mitzuwirken? Melden Sie sich einfach oder tragen Sie sich auf den Listen bei den Talenteboxen ein (hier finden Sie natürlich auch noch andere Möglichkeiten, sich in der Gemeinde zu engagieren).

Thomas Hödl

### 31. Oktober ist Reformationstag!

Das feiern wir mit einem Gottesdienst in der Gabrielkirche in Ismaning um 19.00 Uhr.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, in dem wir uns ganz neu von der



reformatorischen Botschaft ansprechen lassen. Im Anschluss besteht im Gemeindesaal die Möglichkeit zum Austausch bei "Brot und Wein".

Carsten Klingenberg

# Ökumenische Ehevorbereitungsseminare für die konfessionsverbindende Ehe



Samstag, 16.11.2024, 09.00 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum der Gabrielkirche, Ismaning

Anmeldung erforderlich.

Informationen über Pfarrer Klingenberg (Tel. 089/99979030), auch zu weiteren Seminaren.

www.ehevorbereitung-muenchen.de

#### Taizé-Gebet

Seit einiger Zeit gibt es neben den bewährten und eingängigen Liedern aus Taizé auch Texte, die zu dem jeweiligen Monat gut passen: das sind natürlich die großen Christenfeste wie Weihnachten, Passionszeit, Ostern etc., aber auch zu durchaus weltlichen Ereignissen finden sich in der Bibel überraschende Texte, die ich dann fürs Taizé-Gebet aussuche. Das waren mal Ferien oder auch – man glaubt es kaum – der Fasching und die Wiesn. Auch die Fürbitten nehmen dann Bezug auf das Thema.

Die Rückmeldungen der erfreulicherweise immer zahlreicheren Mitfeiernden zeigen, dass das gut ankommt, und manchmal



ergeben sich im Anschluss nette Gespräche daraus.

Zusammen mit den kurzen, teilweise unerwarteten und wenig bekannten Inspirationen aus der Bibel und der Stille ist diese

Andacht immer eine kleine Auszeit von dem täglichen Trubel und eine willkommene Gelegenheit, Kraft zu tanken. ALLE sind jederzeit herzlich willkommen!

Das Taizé-Gebet findet immer am ersten Mittwoch eines Monats um 18.30 Uhr statt, also auch in den Ferien – man kann sich die Termine also ganz leicht merken.

Michael Gaertner

### "Am Anfang war das Wort ..."

Der Bibelkreis unter der Leitung von Pfarrer Julian Hensold, lädt Sie dazu ein, mit uns dem Wort Gottes in der Bibel nachzugehen. Momentan lesen wir aus den Briefen des Paulus.

Eine Vorbereitung zu den Treffen ist nicht notwendig. Der Neueinstieg ist jederzeit möglich.



Christlicher Garten in Berlin-Marzahn

Unsere nächsten Termine finden am 16.09. und 17.10. jeweils um 19.30 Uhr statt.

Wir treffen uns im evangelischen Gemeindehaus in Unterföhring.

Julian Hensold

#### Mit der Bibel durchs Jahr

Themen des Lebens – Themen der Bibel – Themen im Jahr – Bibelabende zu Themen, die uns betreffen.

Hat die Bibel noch etwas mit unserem Leben in unserer Zeit zu tun? Ist das nicht alles veraltet, geschrieben für Generationen vor langer Zeit? Wir gehen auf eine spannende Entdeckungsreise, was die Botschaft der Bibel für uns heute bedeutet. Lassen Sie sich einladen! Es braucht keine Vorkenntnisse.



Einmal im Monat, dienstags um 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Ismaning, Dr.-Schmitt-Str. 10.

Termine: 17.09. und 08.10.

Thema: Wir lesen die Apostelgeschichte

Carsten Klingenberg

#### Nachtcafé in der Rafaelkirche

Herzlich willkommen zum Nachtcafé!

Wir laden ein zum Nachtcafé ohne Kaffee, aber mit einem Glas Wein oder Wasser und etwas Kulinarischem zum Knabbern — ein "runder Tisch" mit lebendigen Gesprächen über Gott und die Welt.



© Jakob Ehrhardt pixelio.de

Wo? – In der Rafaelkirche Unterföhring, St.-Florian-Straße 3

Wer? – Alle, die Gemeinschaft suchen und mögen, sowie gerne diskutieren.

Termine: 04.08., 01.09. und 06.10.

**Wann?** — Jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Friedensgebet, ca. 20.00 Uhr

Für das Team Sigrun Sellmeier

#### Und noch ein Jubiläum!

"Wer mit mir verbunden bleibt wie ich mit ihm, der wird reiche Frucht bringen."

(Joh. 15, 5)



© Waldili pixelio.de

"Verbunden sein" drückt das Gefühl einer gegenseitig vertrauensvollen Beziehung aus, so steht es im Lexikon. Und, ja, das ist es, was wir in der Meditation suchen. Ein Vertrauen auf Gott. Während wir in Stille sitzen, wollen wir alle Gedanken, gute wie schlechte, Sorgen und Nöte, aber auch Freude und Glückseligkeit außen vor lassen. Wir konzentrieren uns auf unseren Atem, nehmen ihn bewusst an, lassen ihn kommen und gehen. Manchmal gelingt das besser, manchmal aber auch nicht so gut. Und doch fühlen wir uns getragen — in der vertrauten Umgebung, in der Gruppe, in der Hinwendung zu Gott.

Seit nunmehr 30 Jahren kommen wir unter der Leitung von Josephine Kaiser

zusammen. Manchmal sind wir nur eine kleine Gruppe, manchmal kommt ein ganzes Dutzend zusammen; in der Regel einmal im Monat am Freitagabend.

Inzwischen hat Josephine Kaiser eine weitere Ausbildung gemacht und lädt auch zu "Bibel getanzt" ein.

Die beiden Gruppen begehen das Jubiläum zusammen und laden ganz herzlich zu einem meditativen Gottesdienst am Freitag, den 25.10.2024, um 19.30 Uhr in die Gabrielkirche Ismaning ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf persönliche Gespräche bei "Brot und Wein".

Seien Sie herzlich willkommen!

Karola Eibl für "Meditation in der Gabrielkirche" und "Bibel getanzt"



## Ein bunter Strauß von Veranstaltungen - wer möchte da nicht informiert sein?

Haben Sie sich schon einmal die enorme Bandbreite von Veranstaltungen bewusst gemacht, die es in unserer Kirchengemeinde gibt? Es ist wirklich für jede und jeden etwas dabei: viel-

fältig gestaltete Gottesdienste, alle möglichen Gesprächskreise, Vorträge, Konzerte, Feste, usw. – da sollte man gut informiert sein, damit man nichts verpasst!

Da Sie nun unser "Gemeindeleben" in Händen halten, haben Sie zwar bereits eine gute Informationsquelle. Aber zum einen kann es trotzdem passieren, dass man einen interessanten Termin übersieht, zum anderen gibt es immer wieder Events, die bei Drucklegung des Heftchens so noch nicht feststanden.



Deshalb bieten wir Ihnen an, Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufzunehmen – darüber laden wir zu den "Spezialitäten" in unserem bunten Veranstaltungsstrauß ein. Wenn Sie das

möchten, schreiben Sie uns bitte einfach eine E-Mail an pfarramt.ismaning@elkb.de "ja, ich möchte Infos zu Veranstaltungen per Mail erhalten". (Selbstverständlich können wir Sie auf Wunsch jederzeit aus diesem Verteiler auch wieder herausnehmen.)

Und klar: Wir schützen Ihre E-Mail-Adresse, wir verschicken nur "BCC" oder als Einzelmail!

Ihr Pfarrbüro

#### Kommen Dinos in den Himmel?

## Workshop für Eltern und Großeltern

"Hat Gott auch alle Straßen und Autos gebaut?" "Woher weiß Gott immer, was ich gerade mache und kann mich dabei beschützen?"

Diese und viele weitere solcher Fragen beschäftigen unsere Kinder. Doch wie antworten wir Eltern, Omas und Opas darauf? Wie können wir unseren Kindern deren

Wie können wir unseren Kindern deren Fragen zu Gott beantworten? Und wie können wir Kindern einen Zugang zu christlichen Themen und Handlungen, wie z.B. Beten, kindgerecht nahebringen?



All das wollen wir im Rahmen eines Workshops an zwei Abenden mit euch, liebe Eltern und Großeltern, zusammen besprechen und erarbeiten.
Die beiden Workshops können

Die beiden Workshops können unabhängig voneinander auch einzeln besucht werden.

Wir freuen uns auf viele spannende Fragen eurer Kinder und einen interessanten und vielfältigen Austausch mit euch. Termine (jeweils 19.30 – 21.00 Uhr): Donnerstag, 26.09. Mittwoch, 23.10. im Gemeindesaal der Gabrielkirche

Christina Friedl

#### Kirche mit Kindern in Ismaning

Ökumenischer Kinderbibeltag am 18. Oktober 2024

Kommt mit, wenn wir in ein fernes Land reisen und dort Menschen und ihre Geschichten treffen.

Zu unserem ökumenischen Kinderbibeltag am 18. Oktober 2024 von 15.00 – 18.00 Uhr sind alle Grundschüler herzlich eingeladen

Wir starten in der evangelischen Gabrielkirche in Ismaning, erleben ein echtes Theaterstück, werden kreativ, haben Spaß und erleben Neues. Zur Abschlussandacht im sind alle Eltern herzlich eingeladen.

Weitere Informationen im Flyer. Die Anmeldung zum Kinderbibeltag ist ab Mitte September bis kurz vor dem Kinderbibeltag möglich.

Für den ökumenischen Kinderbibeltag braucht es helfende Hände – ob Küche, Musik, Kinderbegleitung, Basteln. Die Einsatzbereiche sind vielfältig und werden individuell abgestimmt, so dass der Aufwand und zeitliche Einsatz angepasst werden können.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Sandra Bauer (sandra@fam-bauer-online.de) oder an Lore Huschka im evang. Pfarramt (pfarramt.ismaning@elkb.de).



Kirche mit Kindern Ism WhatsApp Gruppe





#### Kunterbunt und doch bedeutungsvoll...

Immer wieder montags heißt es "Türen auf bei der Kirche Kunterbunt" – sei frech, wild und wundervoll. Wer nun an wilde Kinder, bunte Bilder und ein bisschen Chaos denkt, liegt nicht so falsch. Die Kirche Kunterbunt möchte Kindern mit ihren (Groß-)eltern eine gemeinsame Zeit ermöglichen, in welcher sie als Familie aktiv werden und sich selbst erleben können. Hierbei gibt es eine klare Mitte: die Botschaft von Jesus Christus.

In einer Aktivzeit wird sehr viel mit Farben und Materialien gearbeitet, biblische Geschichten oder Gedanken erlebbar gemacht, und oft sind am Ende Papier und Hände gleichermaßen bunt.

In der Feierzeit der Kirche Kunterbunt gibt es drei Kerzen, welche angezündet werden.

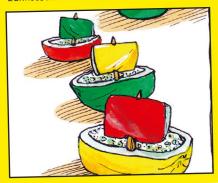
Rot, grün und weiß.... Regelmäßige Besucher der Kirche Kunterbunt wissen inzwischen die Bedeutung dieser Farben: die rote Kerze steht für "Gott, der die Liebe ist". Die grüne Kerze steht für "seinen Sohn Jesus Christus, der zu uns auf die Erde kam", und die weiße Kerze für "den Heiligen Geist, den wir nicht sehen und der doch da ist."

Sandra Bauer



## Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



### Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsaft färben rot. Walnussschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

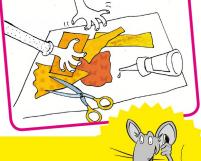
Was ist grün und rennt weg?

Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



### Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



#### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de Lösung: sein Vater Jakob

### Freud und Leid



© Potzbaby pixelio.de



© Maria Lanzmaster pixelio.de

Eine Verörfentlichung im Internet ist aus datenschutztrechtlichen Gründen nicht datenschutztrechtlichen datenschutztrechtlichen datenschutztrechtlichen

### Termine im Überblick

Anonyme Alkoholiker Ismaning	jeden Samstag	19.00 Uhr	Ism
Gabriel unplugged *	08.09., 06.10.	16.30 Uhr	Ufö
Bibelkreis — Mit der Bibel durchs Jahr *	17.09., 08.10.	19.45 Uhr	Ism
Bibelkreis Unterföhring *	16.09., 07.10.	19.30 Uhr	Ufö
EineWelt-Verkauf (nach dem Gottesdienst)	18.08., 22.09., 27.10.		Ufö
Elternworkshop	26.09., 23.10.	19.00 Uhr	Ism
Frühstück für Frauen	09.11.	09.30 Uhr	Ism
Handarbeitskreis	06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10.	19.00 Uhr	Ism
Kirchencafé (nach dem Gottesdienst)	22.09., 27.10.		Ufö
Kirche Kunterbunt	16.09.	16.00 Uhr	Ism
Kirchenvorstandssitzung *	23.09. 21.10.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Ism Ufö
Kirchenvorstandswahl	20.10.	10.00 Uhr -14.00 Uhr	Ism/ Ufö
Männerabend	08.11.	19.00 Uhr	Ism
Meditation in der Gabrielkirche *	27.09., 25.10.	19.30 Uhr	Ism
Mittagsschmökern *	16.09., 07.10.	12.30 Uhr	Ufö
Nachtcafé	04.08., 01.09., 06.10.	20.00 Uhr	Ufö
Ökumenische Frauengruppe: Stammtisch (II Diamante, Unterföhring) Jubiläumsausflug zum 40. Geburtstag Besuch Heimatmuseum	07.08. 21.09. 22.10.	18.00 Uhr 15.00 Uhr	Ufö Ufö
Ökumenischer Kinderbibeltag	18.10.	15.00 Uhr	Ism
Rafaelmusik *	06.09., 27.09., 04.10., 25.10.	14.30 Uhr	Ufö
Seniorenclub Ismaning *	11.09., 25.09., 09.10., 23.10.	14.30 Uhr	Ism
Stehcafé Ismaning und Unterföhring nach dem Gottesdienst	jeden Sonntag		Ism/ Ufö
Tanzmeditation "Bibel getanzt"	16.08. – 18.08. 15.10.	Regensburg 19.30 Uhr	Ism

<sup>\*</sup> Sommerpause im August

### Gottesdienste

### Im August

Sonntag 04.08.24 10. So. n. Tr.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr	Ufö. Ism. Ufö.	Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg Gottesdienst — Klingenberg Ökumenisches Friedensgebet
Mittwoch 07.08.24	10.30 Uhr	lsm.	Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift  — Klingenberg
	18.30 Uhr	lsm.	Taizé-Gebet
Sonntag	09.30 Uhr	Ufö.	Gottesdienst — Vieweger
11.08.24	11.00 Uhr	lsm.	Gottesdienst – Vieweger
11. So. n. Tr.	19.00 Uhr	Ufö.	Ökumenisches Friedensgebet
Sonntag	09.30 Uhr	Ufö.	Gottesdienst — Mann
18.08.24	11.00 Uhr	lsm.	Gottesdienst – Mann
12. So. n. Tr.	19.00 Uhr	Ufö.	Ökumenisches Friedensgebet
Sonntag	09.30 Uhr	Ufö.	Gottesdienst — Feher
25.08.24	11.00 Uhr	lsm.	Gottesdienst mit Abendmahl – Feher
13. So. n. Tr.	19.00 Uhr	Ufö.	Ökumenisches Friedensgebet
Mittwoch 28.08.24	10.30 Uhr	lsm.	Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift  — Feher

### Im September

Sonntag	09.30 Uhr	Ufö.	Gottesdienst mit Abendmahl — Feher
01.09.24	11.00 Uhr	Ism.	Gottesdienst — Feher
14. So. n. Tr.	19.00 Uhr	Ufö.	Ökumenisches Friedensgebet
Mittwoch 03.09.24	18.30 Uhr	lsm.	Taizé-Gebet
Sonntag	09.30 Uhr	Ufö.	Gottesdienst — Klingenberg
08.09.24	11.00 Uhr	Ism.	Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg
15. So. n. Tr.	19.00 Uhr	Ufö.	Ökumenisches Friedensgebet
Mittwoch 11.09.24	10.30 Uhr	lsm.	Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift — Klingenberg
Sonntag*	09.30 Uhr	Ufö.	Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg
15.09.24	11.00 Uhr	Ism.	Gottesdienst — Klingenberg
16. So. n. Tr.	19.00 Uhr	Ufö.	Ökumenisches Friedensgebet

### Gottesdienste

Samstag 21.09.24	18.00 Uhr	lsm.	Konfi-Jugend-Gottesdienst
Sonntag 22.09.24	09.30 Uhr	Ufö.	Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden — Hensold
17. So. n. Tr.	11.00 Uhr	lsm.	Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden – Klingenberg
	19.00 Uhr	Ufö.	Ökumenisches Friedensgebet
Mittwoch 25.09.24	10.30 Uhr	lsm.	Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift — Klingenberg
Donnerstag 26.09.24	15.30 Uhr	Ufö.	Gottesdienst im Seniorenzentrum — Hensold
Sonntag 29.09.24	10.00 Uhr	Ism.	Gottesdienst — Klingenberg, Hensold ließend Krautessen und Gemeindeversammlung
18. So. n. Tr.	19.00 Uhr	Ufö.	Ökumenisches Friedensgebet
<u>Im Oktober</u>			
Mittwoch 02.10.24	18.30 Uhr	lsm.	Taizé-Gebet
	18.30 Uhr 10.00 Uhr	lsm.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof
O2.10.24 Sonntag	10.00 Uhr 11.00 Uhr		Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  — Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold
02.10.24 Sonntag 06.10.24	10.00 Uhr	lsm.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  — Klingenberg
02.10.24 Sonntag 06.10.24 19. So. n. Tr.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Ism. Ufö.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  — Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold
O2.10.24 Sonntag O6.10.24 19. So. n. Tr. Erntedankfest Mittwoch O9.10.24 Sonntag	10.00 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr 10.30 Uhr	Ism. Ufö. Ufö.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  – Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold Ökumenisches Friedensgebet  Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift —  – Klingenberg  Gottesdienst — Klingenberg
O2.10.24 Sonntag O6.10.24 19. So. n. Tr. Erntedankfest Mittwoch O9.10.24 Sonntag 13.10.24	10.00 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr 10.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	Ism. Ufö. Ufö. Ism. Ufö. Ism.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  – Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold Ökumenisches Friedensgebet  Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift —  – Klingenberg  Gottesdienst — Klingenberg Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg
O2.10.24 Sonntag O6.10.24 19. So. n. Tr. Erntedankfest Mittwoch O9.10.24 Sonntag	10.00 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr 10.30 Uhr	Ism. Ufö. Ufö. Ism.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  – Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold Ökumenisches Friedensgebet  Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift —  – Klingenberg  Gottesdienst — Klingenberg
O2.10.24  Sonntag O6.10.24 19. So. n. Tr. Erntedankfest  Mittwoch O9.10.24  Sonntag 13.10.24 20. So. n. Tr.	10.00 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr 10.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr	Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  — Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold Ökumenisches Friedensgebet  Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift —  — Klingenberg  Gottesdienst — Klingenberg Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg Ökumenisches Friedensgebet henvorstandswahl —
O2.10.24 Sonntag O6.10.24 19. So. n. Tr. Erntedankfest Mittwoch O9.10.24 Sonntag 13.10.24 20. So. n. Tr. Sonntag*	10.00 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr 10.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr	Ism. Ufö. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ufö.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  — Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold Ökumenisches Friedensgebet  Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift —  — Klingenberg  Gottesdienst — Klingenberg Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg Ökumenisches Friedensgebet  henvorstandswahl —  Gottesdienst — Hensold
02.10.24  Sonntag 06.10.24 19. So. n. Tr. Erntedankfest  Mittwoch 09.10.24  Sonntag 13.10.24 20. So. n. Tr.  Sonntag* 20.10.24	10.00 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr 10.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	Ism. Ufö. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  — Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold Ökumenisches Friedensgebet  Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift —  — Klingenberg  Gottesdienst — Klingenberg Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg Ökumenisches Friedensgebet  henvorstandswahl —  Gottesdienst — Hensold Gottesdienst mit Abendmahl — Hensold
O2.10.24  Sonntag O6.10.24 19. So. n. Tr. Erntedankfest  Mittwoch O9.10.24  Sonntag 13.10.24 20. So. n. Tr.  Sonntag* 20.10.24 21. So. n. Tr.	10.00 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr 10.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr 11.00 Uhr	Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ufö. Ufö. Ufö. Ufö.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  — Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold Ökumenisches Friedensgebet  Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift —  — Klingenberg  Gottesdienst — Klingenberg Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg Ökumenisches Friedensgebet  henvorstandswahl —  Gottesdienst — Hensold Gottesdienst mit Abendmahl — Hensold Ökumenisches Friedensgebet
02.10.24  Sonntag 06.10.24 19. So. n. Tr. Erntedankfest  Mittwoch 09.10.24  Sonntag 13.10.24 20. So. n. Tr.  Sonntag* 20.10.24	10.00 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr 10.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	Ism. Ufö. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism. Ufö. Ism.	Familiengottesdienst auf dem Zacherlhof  — Klingenberg Familiengottesdienst — Hensold Ökumenisches Friedensgebet  Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerstift —  — Klingenberg  Gottesdienst — Klingenberg Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg Ökumenisches Friedensgebet  henvorstandswahl —  Gottesdienst — Hensold Gottesdienst mit Abendmahl — Hensold

#### Gottesdienste

Donnerstag 24.10.24	15.30 Uhr	Ufö.	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum — Hensold
Sonntag 27.10.24 22. So. n. Tr.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr	Ufö. Ism. Ufö.	Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg Gottesdienst — Klingenberg Ökumenisches Friedensgebet
Donnerstag 31.10.24 Reformationsta	19.00 Uhr	lsm.	Gottesdienst mit Abendmahl — Klingenberg

<sup>\*</sup> Gottesdienst in klassischer Form



Nach den Gottesdiensten in der Gabrielkirche und jetzt auch in der Rafaelkirche sind Sie herzlich eingeladen zu einer Tasse Kaffee und anregenden Begegnungen und Gesprächen. Wir wollen dies nach Möglichkeit jeden Sonntag anbieten.





## RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE, VEREIDIGTE BUCHPRÜFER

## Prof. Dr. jur. Helmut Greulich & Kollegen

#### Prof. Dr. Helmut Greulich Claudia Greulich

Rechtsanwalt vereid. Buchprüfer Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Erbrecht Zertifizierter Testamentsvollstrecker (DVEV/DJI)

Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht

#### Katja Becker

Rechtsanwältin M.B.L.T. (Master of Business Law and Taxation ) Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

#### Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Immobilienrecht, Familienrecht, Gesellschaftsrecht, Sportrecht

Immobilienrecht, Vermögensauseinandersetzungen, Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

85737 Ismaning, Schlossgartenweg 4 (Ecke Bahnhof-/Münchener Straße) Telefon: 089-960796-0 - Fax; 089-960796-96

E-Mail: info@kanzlei-greulich.de - www.kanzlei-greulich.de

#### Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ismaning-Unterföhring

#### Gabrielkirche und Pfarramt

Dr.-Schmitt-Str. 10, 85737 Ismaning Tel. 96 65 66 — Fax 96 20 25 67 E-Mail: pfarramt.ismaning@elkb.de

#### Bürozeiten Pfarramt:

Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr Mo 15.00 - 17.00 Uhr

#### Rafaelkirche Unterföhring

St.-Florian-Str. 3, 85774 Unterföhring Tel. 74 03 82 46

#### Pfarrer

Carsten Klingenberg, Tel. 99 97 90 30 E-Mail: Carsten.Klingenberg@elkb.de

#### Pfarre

Julian Hensold, Tel. 0170/21 33 012 E-Mail: Julian.Hensold@elkb.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung in Ismaning oder Unterföhring

#### **Homepages**

www.ismaning-evangelisch.de www.unterfoehring-evangelisch.de

#### Mitarbeitende

- Verwaltung: Eleonore Huschka
- Hausmeisterteam: Anneliese Buchfelner, Werner Gronauer
- Mesnerin Ism.: Christina Schmidt-Kropp
- Mesnerin Ufö.: Sigrun Sellmeier
- Organistin: Carolin Tost (carolin.tost@elkb.de)

#### Spendenkonto Kirchengemeinde

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG IBAN DE02 7009 3400 0000 4039 20

#### Spendenkonto Kirchbauverein

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG IBAN DE12 7009 3400 0002 5891 50

#### Vertrauensleute Kirchenvorstand

Sigrun Sellmeier, Tel. 950 45 85 Dr. Alexander Greulich, Tel. 99 69 07 00

Redaktionsschluss Nr. 252: 20.09.2024

Thema: Einfach einfach

#### **Impressum**

"Gemeindeleben" – Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ismaning-Unterföhring

#### Herausgegeben vom Kirchenvorstand

Redaktion: Carsten Klingenberg (verantwortlich), Steffi Bircks, Werner Blechschmidt, Birgit Heilbronner, Julian Hensold, Dr. Lilo Klingenberg, Martin Peglow

Bilder ohne Angabe: privat Monatssprüche: gemeindebrief.de

Anschrift der Redaktion: Dr.-Schmitt-Str. 10, 85737 Ismaning, Tel.: 96 65 66, Fax: 96 20 25 67,

E-Mail: pfarramt.ismaning@elkb.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

"Gemeindeleben" erscheint 4 x im Jahr und wird gratis an evangelische Haushalte verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder.

#### Wichtige Telefonnummern

Telefonseelsorge 0800/111 01 11
Evang. Beratungszentrum 590 48-0
Kath. Pfarramt Ismaning 96 80 28
Kath. Pfarramt Unterföhring 95 84 76 80
Familienberatung Ismaning 69 31 493 40
Nachbarschaftshilfe Ism. 44 44 344 50
Nachbarschaftshilfe Ufö. 39 29 18 16
Hospizkreis & Trauercafé Ismaning 12 50 84 62
Hospizinitiative Unterföhring 95 82 18 85
Frauenhilfe 354 83-0



SOCIAL MEDIA .... WENN MUTTER NERVEN

© Plaßmann gemeindebrief.de